

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300m / Pistole 25/50m Reglement

Abteilung Gewehr 300m
Abteilung Pistole

Reglement genehmigt:

SOSV, Geschäftsleitung vom 25. Januar 2013

Heinz Hammer, Präsident SOSV
Jürg Dietschi, Abteilungsleiter Gewehr 300m und Pistole

1. Durchführung

In der Zeit vom 1. April bis 15. November führt der Solothurner Schiesssportverband eine Mannschaftsmeisterschaft durch. Für die Durchführung sind die Abteilungen Gewehr 300m und Pistole verantwortlich.

2. Teilnahme

Jeder Gewehr- und Pistolenverein des SOSV kann sich mit einer beliebigen Anzahl Mannschaften beteiligen. Der Wettkampf wird in 3 Kategorien (Aktive 300m, Junioren 300m und Pistole 50/25m) durchgeführt. Pro Mannschaft wird ein Startgeld erhoben (siehe AFB). Die eingesetzten Schützen müssen lizenzierte Aktivmitglieder (Lizenz-Ausnahme: Teilnehmer der Kategorien Junioren) des betreffenden Vereins sein und sind verpflichtet, während der ganzen Saison mit dem gleichen Verein am Wettkampf teilzunehmen.

Eingesetzte B-Mitglieder müssen als „Mehrfachmitglied“ in der Vereinsadministration des SSV erfasst sein!

Die Zusammensetzung der Mannschaften kann jedoch von Runde zu Runde geändert werden. Junioren/Jugendliche können in Aktiv- oder Juniorenmannschaften eingesetzt werden.

Stichproben betreffend Lizenzen werden durchgeführt. Bei fehlenden Lizenzen wird das Resultat des jeweiligen Schützen mit „Null“ gewertet.

3. Mannschafts-Grösse

Die Mannschaften bestehen aus:

Kat. 300m Aktive	8 Schützen
Kat. Pistole	5 Schützen
Kat. Junioren (neu)	4 Schützen

4. Schiessplatz

Die Wahl des Schiessplatzes steht jedem Verein frei.

5. Verantwortlicher des Vereins

Jeder Verein meldet dem Ressortchef SOSV den verantwortlichen Funktionär mit vollständiger Adresse, Telefon sowie nach Möglichkeit der E-Mail-Adresse.

6. Durchführungsmodus für alle Mannschaften

Pro Wettkampfsaison werden absolviert:

300m Aktive	4 Runden. Das Total der geschossenen Punkte bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Rundenresultate.
300m Junioren	3 Runden. Das Total der geschossenen Punkte bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Rundenresultate.
Pistole	4 Runden. Das Total der geschossenen Punkte bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Rundenresultate.

7. Final für Mannschaften der A-Liga bzw. der Junioren 300m

Startgeld	Für die Teilnahme am Final und das anschliessende Nachtessen wird ein Beitrag erhoben (siehe AFB).
300m Aktive	Die Mannschaften auf den Rängen 1 – 6 sind für den Final qualifiziert. Sie absolvieren eine Doppelrunde. Für die Schlussrangliste zählen 25% des Totals der Vorrunden plus 2 x 100% der beiden Finalrunden. Bei Punktgleichheit entscheiden die Mannschaftsresultate der 2. Finalrunde, dann der 1. Finalrunde.
300m Junioren	Die Mannschaften auf den Rängen 1 – 6 sind für den Final qualifiziert. Sie absolvieren eine Doppelrunde. Für die Schlussrangliste zählen 50% des Totals der Vorrunden plus 2 x 100% der beiden Finalrunden. Bei Punktgleichheit entscheiden die Mannschaftsresultate der 2. Finalrunde, dann der 1. Finalrunde.
Pistole	Die Mannschaften auf den Rängen 1 – 4 sind für den Final qualifiziert. Sie absolvieren eine Doppelrunde. Für die Schlussrangliste zählen 25% des Totals der Vorrunden plus 2 x 100% der beiden Finalrunden. Bei Punktgleichheit entscheiden die Mannschaftsresultate der 2. Finalrunde, dann der 1. Finalrunde.

8. Schiessdaten

Diese werden von den Abteilungen Gewehr 300m und Pistole festgelegt und publiziert.

9. Einteilung der Mannschaften

Gewehr 300m und Pistole	A-Liga	1 Gruppe	G 300m: 8 Mannsch.	Pistole: 6 Mannsch.
	B-Liga	2 Gruppen	je 8 Mannsch.	je 6 Mannsch.
	1. Liga	4 Gruppen	je 8 Mannsch.	je 6 Mannsch.
	2. Liga	8 Gruppen	je 8 Mannsch.	je 6 Mannsch.
	3. Liga	16 Gruppen	je 8 Mannsch.	etc.
Junioren 300m	Alle Mannschaften werden in einer Rangliste gewertet.			

Jeder Verein kann in einer Gruppe nur mit einer Mannschaft konkurrieren. Die Einteilung der Gruppen erfolgt jedes Jahr per Auslosung. Neue Mannschaften starten in der jeweils untersten Liga.

10. An- und Abmeldung von Mannschaften

Bisherige Mannschaften gelten für das folgende Jahr als angemeldet. Neue Teilnehmer müssen sich bis Anmeldeschluss anmelden, ebenso sind allfällige Abmeldungen bis zum gleichen Termin zu melden.

Junioren-Mannschaften müssen sich jedes Jahr neu anmelden.

11. Auf- und Abstieg der Mannschaften der Kat. Aktive 300m und Pistole

Die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Liga auf, während die Mannschaften auf den Rängen 7/8 (300m) bzw. 5/6 (Pistole) absteigen müssen.

Zur Vervollständigung der einzelnen Gruppen steigen je nach Bedarf auf Beschluss der jeweiligen Abteilung auch die punkthöchsten zweitplatzierten Mannschaften der betreffenden Liga auf.

12. Schiessprogramm

Waffen:	alle Waffen	
Trefferfeld:	300m: Scheibe A 10	
	50m: Scheibe P 10 (oder PP10 50cm)	
	25m: Scheibe PP 10 – 50cm (Einsatzkarton erlaubt)	
Programm:	300m: Ligen A und B:	20 Einzelschüsse pro Mannschaftsschütze (Probeschüsse frei)
	übrige Ligen:	10 Einzelschüsse pro Mannschaftsschütze (Probeschüsse frei)
	Junioren 300m	10 Einzelschüsse pro Mannschaftsschütze (Probeschüsse frei) Junioren, welche mit einem Ordonnanzgewehr schießen, erhalten pro Runde 2 Punkte (max. 100 Pkt.) Zuschlag. Alle Standblätter sind entsprechend zu markieren.
	Pistole 50m	15 Einzelschüsse pro Mannschaftsschütze (Probeschüsse frei)
	Pistole 25m	3 Serien à 5 Schüsse in je 150 Sek./Serie (Probeserie frei) Fernrohrbeobachtung ist gestattet!
Stellung:	300m: Freigewehr	kniend (V und SV liegend-frei)
	Standardgewehr	liegend-frei
	Sturmgewehre	ab Zweibeinstütze
	Karabiner	liegend-frei (V und SV liegend-aufgelegt)
	50m	Pistole 50m, Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
	25m	Zentral- und Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
Munition:	Es darf nur Ordonnanzmunition eingesetzt werden. (Ausnahme Pistole 50/25m)	
Standblätter:	Diese sind vor Schiessbeginn vollständig auszufüllen und dem jeweiligen Kontrolleur vorzulegen.	
Final:	Gleiches Programm wie in den Vorrunden, wobei 2 Runden zu absolvieren sind. Vor jedem Programm dürfen max. 4 Probeschüsse geschossen werden.	

13. Kontrolleur

Dieser hat die Aufgabe, die vorschriftsgemässe Durchführung zu kontrollieren und allfällige Unkorrektheiten sofort an den Ressortchef des SOSV weiterzumelden.

14. Resultatmeldung

Die Standblätter mit den Resultaten sind nach jeder Runde **per A-Post** termingerecht dem Ressortchef SOSV einzusenden. Bei Nichteinhalten der Meldetermine wird das Resultat mit „Null“ gewertet.

Pistole: Im Bereich Pistole wird pro Runde jeweils 1 Mannschaft aufgefordert, die Scheiben zur Kontrolle einzureichen.

15. Kontrolle / Ranglisten

Dafür ist der Ressortchef SOSV zuständig. Die prov. Rangliste wird rasch möglichst im Internet unter www.sosv.ch veröffentlicht. Betreffend Einsprachen: siehe AFB. Nach Ablauf der Einsprachefrist gilt die Rangliste als definitiv.

16. Auszeichnungen

Die Siegermannschaften des Finals der A-Ligen und der Junioren werden zu Kantonalmeistern erkoren und erhalten einen Erinnerungspreis.

Die Schützen der Mannschaften des Finals auf den Rängen 1-3 erhalten je eine Olympiamedaille in Gold, Silber bzw. Bronze. An die teilnehmenden Mannschaftsschützen des Finals auf den Rängen 4 werden Kranzkarten à Fr. 8.- und an jene auf den Rängen 5 und 6 Kranzkarten à Fr. 6.- abgegeben.

In allen weiteren Ligen erhalten die Gruppensieger ein Diplom. Zudem werden an die Mannschaften der Ränge 1 – 3 dieser Gruppen Kranzkarten wie folgt abgegeben:

	Gewehr Aktive	Pistole
jede Mannschaft im Rang 1	8 KK à Fr. 6.-	5 KK à Fr. 6.-
jede Mannschaft im Rang 2	4 KK à Fr. 6.-	3 KK à Fr. 6.-
jede Mannschaft im Rang 3	2 KK à Fr. 6.-	2 KK à Fr. 6.-

Diese Auszeichnungen werden den Mannschaften per Post zugestellt.

17. Ausführungsbestimmungen

Die weiteren Details zu diesem Wettkampf sind in den jährlichen AFB erwähnt.

18. Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt auf Saison 2013 in Kraft und ersetzt jenes von 2012.